

Zwei Mal elf Wohnungen bis Ende des Jahres fertig



Bild Essinger Wohnbau

Richtfest Elf Eigentumswohnungen und elf Mietwohnungen in zwei verschiedenen Gebäuden.

Essingen. Der Württemberger Wein wird beim Richtspruch von Steffen Eisele bei strömendem Regen auf dem Balkon zum Schorle, die Gäste sitzen im Trockenen. Kollektive Freude bei allen.

Für die Gebäude Tauchenweiler Straße 36 und 36/1 in „Ried-Süd“ wurde Richtfest gefeiert. 22 Wohnungen in zwei Gebäuden sollen Ende dieses Jahres bezugsfertig sein.

Die Essinger Wohnbau hatte in einem Wettbewerb durch die Gemeinde Essingen den Zuschlag erhalten, Baubeginn war im Frühjahr 2019. Das Haus Nummer 36 wurde komplett von der VR-Bank Ostalb gekauft, somit kommen nach Fertigstellung elf hochwertige Mietwohnungen auf den Markt und die Erstvermietung wird die Essinger Wohnbau übernehmen.

Im Haus 36/1 entstehen elf Eigentumswohnungen, die alle bereits an private Erwerber verkauft sind. Das Baugrundstück misst 1900 Quadratmeter, die Wohnfläche beläuft sich auf 1300 Quadratmeter. Das Investitionsvolumen beträgt 5,6 Millionen Euro, die Wohnungsgrößen liegen von der Einzimmer-Wohnung bis zum Penthouse zwischen 28 und 130 Quadratmeter.

Horst Enßlin, Geschäftsführer der Essinger Wohnbau, verwies in seiner Ansprache auf die attraktive Lage im Neubaugebiet „Ried“ am südlichen Ortsrand von Essingen, während Lars Fischer als verantwortlicher Technischer Leiter und Architekt auf die hochwertige und individuell für den Standort geplante Architektur hinwies.

Alle Wohnungen haben einen Balkon bzw. eine Dachterrasse. Eine gemeinsame Tiefgarage ist vorhanden.

Kurt Abele, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Ostalb, brachte seine Freude über das gemeinsame Projekt zum Ausdruck.

Die Essinger Wohnbau habe, wie schon häufig, eine besondere Duftmarke in Essingen gesetzt, fügte Bürgermeister Wolfgang Hofer hinzu. Er gratulierte „den Glücklichen, die eine Wohnung bekommen haben“. In Essingen sei derzeit „tabula rasa“ in Sachen Immobilien. Wie Horst Enßlin mitteilte, sei bereits das nächste Großprojekt in der Limesstraße in Erwartung. In vier Wochen soll Verkaufsstart sein.

- Lothar Schell